

6. Die Katechismuserklärungen Luthers sollen nach wie vor im Unterrichte fleißig verwendet werden, aber der Zwang, sie dem Gedächtnisse der Kinder einzuprägen, muß in Wegfall kommen.

7. Der selbständige Katechismusunterricht läßt sich auf die letzten beiden Schuljahre beschränken, wenn in den beiden vorhergehenden die wichtigsten Katechismusstücke im Anschluß an die biblische Geschichte berücksichtigt werden. Für die Kinder, die die Oberklassen nicht erreichen, ist besondere unterrichtliche Fürsorge zu treffen.

8. Es empfiehlt sich, den biblischen Geschichtsunterricht im ersten Schuljahre erst Michaelis zu beginnen. Doch sollen die Kinder bis dahin nicht ohne religiöse Anregung bleiben (Schulgebete, Versen etc.) Für das 1. und 2. Schuljahr werden je $\frac{1}{2}$ Stunden, für das 3. und 4. je 2, für das 5. und 6. je 3 und für das 7. und 8. je 4 Religionsstunden wöchentlich als ausreichend erachtet.

* **Post.** — Vom 1. Juli ab werden auf dem Wege über Hamburg (mit Schiffen der deutschen Levante-Linie) Postfrachtkübel ohne Wertangabe und mit Wertangabe bis zu 1000 M nach den Orten mit deutschen Postanstalten in der Türkei, sowie nach den Mittelmeerhäfen La Valetta, Piräus, Saloniki, Alexandrien, Mersina und Alexandrette bis zum Gewicht von 50 kg (bisher 20 kg) zur Beförderung zugelassen. Vom gleichen Zeitpunkt ab werden die Tarife für Pakete im Gewicht bis zu 5 kg nach den bezeichneten Orten ermäßigt. — Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

* **Index Medicus.** — Aus Jena wird dem Leipziger Tageblatt geschrieben: Die Söhne des verstorbenen Geheimen Hofrates und Großherzoglichen Leibarztes Dr. Karl Huschke in Weimar haben anläßlich der bevorstehenden Jubelfeier der Landes-Universität der hiesigen Universitätsbibliothek das Manuskript einer großen wissenschaftlichen Arbeit in vierzehn Kästen überreicht. Das umfangreiche Werk ist betitelt: „Index Medicus“ und ist in Katalogform gehalten. Das Werk wurde der Handschriftenabteilung der Bibliothek, die durch das reiche und wertvolle Geschenk einen schätzenswerten Zuwachs erhalten hat, einverleibt.

* **Königliche Landwirtschaftliche Hochschule in Berlin.** — Die Königliche Landwirtschaftliche Hochschule in Berlin wird im laufenden Sommersemester von 762 Studierenden, darunter 12 Damen (gegenüber 719 bzw. 13 des Sommersemesters 1907) besucht, und zwar von 200 Landwirten (163), 382 Geodäten (409), 114 Hörern der landwirtschaftlich-technischen Gewerbe (106) und 66 Hörern der naturwissenschaftlichen Fächer (41).

* **Saldo, Verein jüngerer Buchhändler in Hannover.** Zweiter Halbjahrsbericht 1907/08. (Vgl. Börsenblatt 1907, Nr. 290 vom 13. Dezember.) — Das am 30. d. M. zu Ende gehende Geschäftsjahr ist das 34. seit Bestehen des Vereins. Der Mitgliederbestand beläuft sich auf 52 (7 Ehren-, 17 ordentliche, 24 außerordentliche und 4 auswärtige Mitglieder), was einen Zuwachs von 10 Mitgliedern gegen voriges Jahr bedeutet. Das Leben im Verein und das Interesse an seinen Veranstaltungen nahm im zweiten Halbjahre noch mehr zu und führte dem Verein eine große Anzahl neuer Freunde zu. Die Weihnachtsfeier fand am 4. Januar statt (Bericht s. in Nr. 8 d. Bl. vom 11. Januar); am 22. Februar wurde ein Faschingsabend veranstaltet und am 27. und 28. Mai (Himmelfahrt) die Feier des 34. Stiftungsfestes (Bericht s. in Nr. 130 d. Bl. vom 6. Juni). Die im ersten Halbjahrsbericht erwähnten Vortragsabende wurden auch in der zweiten Hälfte des Winters fortgesetzt und zogen mit jedem Male eine größere Zuhörerschaft an, zumal nach den betreffenden Vorträgen stets noch ein, zwei Stündchen heiterer Geselligkeit bei Spiel, Gesang und Tanz gewidmet wurden. Eine besondere Ehrung wurde dem Verein zuteil durch eine Einladung zu dem fünfundsingzigjährigen Jubiläum des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig, bei dem drei Vorstandsmitglieder den Verein ver-

traten. Der Vorsitzende übermittelte bei dem Festakt dem feiernden Verbands die Glückwünsche des „Saldo“, wofür ihm in der Dankesrede offiziell, wie auch mehrfach persönlich von verschiedensten Seiten mit freudiger Genugtuung betont wurde, daß die Bestrebungen und Ziele des „Saldo“ von den Chefs gutgeheißen und unterstützt würden, was uns in unserem ferneren Wirken ein Ansporn sein soll, auf dem bisherigen Wege unentwegt weiterzuschreiten.

So darf der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß es dem am 30. d. M. neu zu wählenden Vorstand gelingen möge, auch im 35. Vereinsjahre den sich im „Saldo“ von Generation zu Generation fortpflanzenden guten Geist wahrer Kollegialität und Freundschaft hochzuhalten, und er es allzeit im Auge halte, idealen buchhändlerischen Bestrebungen einen bleibenden Hort im Verein zu bieten, damit wir unserem Ziel immer näher kommen, bald alle hiesigen gutgesinnten Jungbuchhändler um unsere Fahne versammelt zu sehen. Wilhelm Riedel.

* **Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.** — Die Hauptversammlung findet am Sonntag, 26. Juli, in Konstanz statt. Anträge sind bis 5. Juli einzureichen. (Vgl. Anzeige im Amtlichen Teil d. Bl.)

* **Buch- und Kunsthandlung A. F. Thienel & Nacht S. m. b. H. in Charlottenburg.** — Wie uns von berufener Seite mitgeteilt wird, ist Herr A. F. Thienel aus der vorstehenden Firma (vergl. Offizielles Adreßbuch 1908, Nachtrag) ausgeschieden. Herr Nacht hat sämtliche Aktiven und Passiven der Firma übernommen.

* **Versteigerung von Seltenheiten des Kunstgewerbes.** — In den Tagen vom 30. Juni bis 4. Juli findet bei Hugo Selbing in München die Versteigerung der Sammlung Franz Greßl, München, statt. Die Sammlung umfaßt eine große Menge von Seltenheiten des Kunstgewerbes, auch der Kunst, und ist nach Umfang und Wert von Bedeutung.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Kunst-Bibliothek des † Herrn Praelaten Dr. Friedrich Schneider in Mainz. Erster Teil: Allgemeines. Altchristliche, byzantinische, mittelalterliche Kunst. — Lagerkatalog 557 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. IV u. 156 S. 2933 Nrn. mit einem Porträt Schneiders.

[Enthält als Einleitung eine Würdigung der wissenschaftlichen Bedeutung Prälat Schneiders durch Erwin Hensler in Darmstadt.]

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Anzeiger No. 82 des antiquarischen Bücherlagers von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. S. 935—986. No. 15601—16529.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten. V. Band. 1903—1907. Lieferung 21 u. 22. (Gerichtswesen—Glaube.) 8°. S. 641—704. Hannover 1908, Dr. Max Jänecke. Erscheint in ca. 70 Lieferungen à 1 M 30 J.

Deutsche Literatur (Nachtrag zu Katalogen 161, 164, 166). Almanache, Kalender, Taschenbücher. Chodowiecki. Deutsche Literaturdenkmäler. Kompositionen deutscher Dichtungen. Portraits. — Antiqu.-Katalog No. 168 von Leo Liepmannsohn, Antiquariat in Berlin. 8°. 75 S. 795 Nrn.

Personalnachrichten.

* **Auszeichnung.** — Dem I. Markthelfer im Hause J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig Herrn Richard Peter ist nach dreißigjähriger ununterbrochener Tätigkeit in der genannten Firma das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit vom Königlich Sächsischen Ministerium des Innern verliehen und am 21. Juni d. J. an Ratsstelle ausgehändigt worden.

Zu Professor Gustav Schmollers siebzigstem Geburtstag. (Vgl. Nr. 144 d. Bl.) — Eine Marmorbüste Gustav Schmollers, die dem Gelehrten am 24. d. M. zu seinem siebzigsten Geburtstage dargebracht wurde, ist eine Schöpfung von Wilhelm Wandschneider (Charlottenburg), der sie nach dem Leben modelliert und durchgemeißelt hat. Sie zeigt die monumentale Form einer schlanken,